

Ahimsa • südindische Klassik & Jazz (D, Madras)

Mit erstaunlicher Präzision und hohem Einfühlungsvermögen verschmelzen die brillanten Musiker um den südindischen Geigenstar Radhakrishna klassische karnatische Musik mit furiosen Jazzkompositionen in einer Virtuosität, die an die bedeutende Leistung der Gruppe Shakti erinnert. „Weltmusik auf Weltklasseniveau!“

Ahimsa bedeutet soviel wie „passiver Widerstand,, (in Anlehnung an Mahatma Ghandi).



Die virtuos beseelte Geige von **Neyveli S. Radhakrishna** (Pt Ravi Shankar, Jonas Hellborg) und das innovative Gitarrenspiel von **Matthias Müller** (L. Subramaniam) werden von den hochentwickelten Künsten des karnatischen Mrudangam- und Ganjira-Spezialisten **R. Yogaraja** (L. Subramaniam, Yehudi Menuhin) und der nordindischen Tabla-Percussion von **Udai Mazumdar** (Hariprasad Chaurasia, Siv Kumar Sharma, Paul Giger) angetrieben.

Die Musiker kamen zum ersten Mal 1999 am hinduistischen Vijayadasami-Day zusammen. Ihre tiefgreifende Musik lebt seit dem von der außergewöhnlichen musikalischen und persönlichen Offenheit der Musiker füreinander. Komplexe Rhythmusstrukturen und Ragaimprovisationen werden in Ahimsa's fulminanten Kompositionen mit der harmonischen Vielfalt westlicher Klassik und den unbegrenzten Möglichkeiten des Jazz balanciert.

CD's:

„Seven Steps to Liberty – Step One“ (re-release 2008)

“What is the nature of spirit ” (2003)

Ahimsa im Internet: www.crossculturemusic.de/ahimsa

Ahimsa • südindische Klassik & Jazz (D, Madras)

Stimmen

„Fahndet man nach den gelungensten Beispielen mit Geigern, wird man immer wieder auf die Virtuosen Dr. L. Subramaniam und L. Shankar zurückgreifen, die ebenfalls in den Siebzigern und den frühen Achtzigern in geradezu genialen Improvisationen den Gipfel des Möglichen erreichten. **Man kann ihren Namen den eines weiteren Brückenbauers hinzufügen**, den des ebenfalls in der südindischen Schule verwurzelten Geigers Neyveli S. Radhakrishna.“ *Rondo plus, 5/08*

„Das fünfköpfige deutsch-indische Ensemble rund um den Violinisten Neyveli S. Radhakrishna hat sich vor allem in der europäischen Jazzszene einen Namen gemacht. Verantwortlich dafür: der **spannende Mix** aus südindischer Klassik und westlicher Improvisation.“ *City – Stadtzeitung für Wien, 2002 Nr. 39*

„Ahimsa hat eine **ganz eigene musikalische Matrix entwickelt**. Pulsierend und tröstend zugleich, eine Musik, die Millionen Labyrinth des menschlichen Geistes erfüllt und die Seelen aufsteigen lässt.“ *Sheetal Mukarjea, 2006, Allahabad, India*

„... ausgetüftelte Unisono-Melodien bei aberwitzigem Tempo mit einer Leichtigkeit, die jede Progressiv-Metalband erblassen ließe ... **Weltmusik auf Weltklasseniveau**.“ *Hildesheimer Allgemeine, Juli 2003*

„**Virtuose Klangmeister**, intensive Tonmuster, dichte, phrasenverschobene rhythmische Strukturen...“ *FLZ, 31.Mai 2003*

„... **wahre Meister ... Temperamentvoll, leicht und unglaublich kraftvoll** bewegte seine Musik die ehrfurchtsvoll lauschende Menge. ... **herausragende Musikalität** ...“ *Süddeutsche Zeitung, Oktober 2002*

„Für den indischen Part der Musik war einerseits der Percussionist R. Yogaraja zuständig, der seine Mitmusiker **hinreißend** auf verschiedenen kleinen Trommeln und Tamburins sowie auf der südindischen Mrudangam, eine Trommel, die klanglich an die nordindische Tabla erinnert, begleitete. Andererseits **verblüffte der Violinvirtuose Neyveli S. Radhakrishna** mit einer „Double Neck Violin“, einer Elektrogeige mit zwei Hälsen, von denen einer in normaler Violinlage gestimmt ist, der andere aber wesentlich tiefer in der Lage einer Viola etwa mit einem dunklen, warmen Ton. Für den Jazzanteil der Musik von Ahimsa war Gitarrist Matthias Müller zuständig, der sein Instrument kaum weniger **virtuos spielte wie einst John McLaughlin**. Dazu kam schliesslich noch Bassist Armin Metz, der seine Finger nicht minder **brillant** über seinen sechs-saitigen Fretless-Bass tanzen liess.“ *Basler Zeitung, Rolf De Marchi, Basel 2006*

Ahimsa • südindische Klassik & Jazz (D, Madras)

Musiker

Neyveli S. Radhakrishna - Violine

- € Violine seit dem 8. Lebensjahr
- € Unterricht bei dem Violinenmeister Dr. M. Chandrasekaran
- € spielte u.a. mit dem Bansurimeister Dr. Ramani und bei Pt. Ravi Shankars Indian Music Festival Tour (USA)
- € Abschluß an der Annamalai Universität, Indien
- € Krishna Gana Shabha-Preis in Südindien, sowie zahlreiche andere für beste Darbietung.
- € Seit 1994 Erfahrungen in Fusionbands (z.B. Jonas Hellborg) in Südafrika, Europa und Asien
- € regelmäßige Auftritte im indischen Fernsehen und Radio



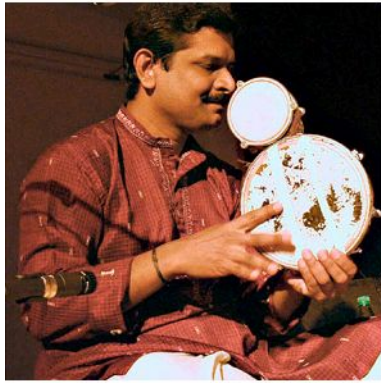
Matthias Müller - Gitarre

- € BFS für Musik Sulzbach-Rosenberg, Münchner Gitarren Institut (MGI), Jazz und Pop, Groove School of Music, Los Angeles, USA. Studium in Jazz und Fusion bei Jeff Richman, Joe Daversa und Wayne Johnson
- € Komposition/Arrangieren bei Dick Grove.
- € Studium in karnatischer Musik bei der Veenameisterin Rajeswari Padmanabhan
- € spielte Tourneen und TV Shows mit dem bekannten Geigenvirtuosen Dr. L. Subramaniam
- € zahlreiche Konzerte in klassischen Gitarrentrios, -duos, Solokonzerte und mit Chören
- € Komponist und musikalischer Leiter von „Nightshift Radio Mystery, Musiker für das Studio Lecker, Regensburg. Viele Studiosessions und -aufnahmen in USA und Europa
- € Tour mit Salil Bhatt und Udai Mazumdar in der Schweiz



Ahimsa • südindische Klassik & Jazz (D, Madras)

R. Yogaraja - Percussion: Mrudangam, Tabla, Ganjira, Morsing



- € klassische Ausbildung bei seinem Vater Sri. Ramanathan
- € 1a-Abschluss in karnatischer Musik an der Annamalai Universität
- € seit 1991 viele Tourneen durch Europa mit **Dr. L. Subramaniam**, der neben L. Shankar als der beste Geiger Indiens gilt. Er spielte mit Sir **Yehudi Menuhin** bei der Feier seines 80. Geburtstags, mit **Stephane Grapelli** in der Royal Festival Hall, London und mit Ruggiero Ricci. Er wird bei vielen indischen Radio- und TV-Stationen für seine herausragende Musikalität und Vielfalt geschätzt und Sammelte zahlreiche Erfahrungen mit Weltmusik und Jazz

Udai Mazumdar – Tabla

- € bereits mit sechs Jahren Unterricht in Gesang & Tabla
- € einer von nur sechs engen Schülern von Pt. Ravi Shankar, die bei ihm gelebt und gelernt haben
- € begleitete indische Stars wie **Hariprasad Chaurasia**, **Siv Kumar Sharma**, **Ustad Aashish Khan**
- € spielte mit **Zakir Hussain** vor den Königsfamilien von England und Schweden
- € Begleiter u.a. von **Ravi Shankar** auf internationalen Festivals wie: Festival of Contemporary Music in der Mongolei, Azerbaijan und Odessa, int. Folkfest in Ungarn, World Music Festival in Rom u.a.
- € Erfahrungen in westlicher Musik mit **Paul Giger**, Massimo Marcelli, Carlo Bocardo und anderen



Ahimsa • südindische Klassik & Jazz (D, Madras)

Auftritte (Auswahl)

2009

Congo Square Jazz Festival Kolkata (ind), **Stein Auditorium** New Delhi (ind)

2008

Woodstock Poland Przystanek (pol), **Baltic Sea Festival** (pol), **Open Secret** San Rafael CA (usa), Ashkenaz Berkeley CA (usa), Soho Santa Barbara CA (usa), Skirball Cultural Center Los Angeles CA (usa), WorldBeat Cultural Center San Diego CA (usa)

2007

Music Academy Chennai (ind), Kulturzentrum Kesselhaus, Weil am Rhein (ger), **Woodstock Poland** Przystanek (pol), St.Andreas Kirche Hildesheim (ger)

2006

Sufi-Music-Festival New Delhi (ind), Culturall India Allahabad (ind), **Siemens** - Forum Erlangen (ger), Begegnungen der Kulturen Stuttgart (ger), Passionskirche Basel (ch) Meck a Frick (ch), **Dunya Festival** Rotterdam (nl), Pfarreizentrum Barfüsser Luzern (ch) Vorstadttheater im Eisenwerk Frauenfeld (ch), Centre Paroissial De St.Jacques Lausanne (ch), Saal Beau Rivage Thun (ch), Theater am Waaghaus Winterthur (ch), **La Fiesta La Liberte** Payerne (ch)

2005

Festival de Rencontres de Folklore Internationales Tabla Fribourg (CH), **Weltjugendtag** Bonn

2004

Traube Ottikon (CH), Meck a Frick (CH), **India Music Festival** Bern (CH), Andreanum Hildesheim, Pfarrsaal Sarstedt

2003

Kulturzentrum Langendreer Bochum, Jazzclub Erfurt, Trilke Hildesheim, **Moving Cultures** Schwabach, Klezmer-Festival Salzgitter, Kik Ried Am Innkreis (A), Tagore-Center Berlin, Kammerspiele Ansbach, Charivari, Ulm, **Szene Wien** (A), Malzhaus Plauen

2002

Unterfahrt München, Kulturfabrik Löseke Hildesheim, **Sargfabrik** Wien (A), Kulturforum Salzstadel Landshut, Nacht der Kulturen Schweinfurt, Jazzherbst Heidenheim, Trilke Hildesheim, Kulturhaus Saarwellingen, Tagore-Center Berlin, Kulturhaus Witten, Wine and Jazz Kuga (A), Stockwerk Jazz Graz (A), Gruppe 02 Lambach (A), Bongo Bar Bad Zell (A), Kik Ried Am Innkreis (A), **Limitations** Rudolfstein (A)